



Gesundheit von Menschen mit Beeinträchtigung in Zeiten der Corona-Pandemie

Einladung zu einer Online-Befragung

Warum wir diese Befragung machen

Corona hat das Leben von uns allen verändert.

Menschen mit Behinderungen und Menschen mit langfristigen Krankheiten haben oft besonders große Probleme durch die Corona-Pandemie.

Durch die Beschränkungen können sie sich schlechter um ihre Gesundheit kümmern.

Die Regierung von Deutschland hat sich aber bereit erklärt, die Gesundheits-Vorsorge für Menschen mit Behinderung zu verbessern. Menschen mit Behinderungen sollen dabei keine Nachteile gegenüber Menschen ohne Behinderungen haben.

Mit einer Befragung wollen wir deswegen herausfinden, wie die Corona-Pandemie die Gesundheit von Menschen mit Behinderung beeinflusst.

Auf der ganzen Welt finden ähnliche Befragungen statt. So kann man immer besser vergleichen, wie gut oder schlecht die Gesundheits-Versorgung von Menschen mit Behinderungen geregelt ist.

Länge der Befragung: etwa 25 Minuten

Befragungszeitraum: März bis April 2021

Die Teilnahme ist natürlich freiwillig.

Sie können jederzeit sagen, dass Sie nicht mehr mitmachen wollen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und besonders bei der NAKOS für ihre Unterstützung bei der Online-Befragung.



Zugang zur Befragung

Für die Befragung brauchen Sie ein Handy oder einen Computer und Internet. Hier sind der Link und der QR-Code zur Befragung in Leichter Sprache:

https://ww2.unipark.de/uc/HeHLDiCo_LS/



Diese Befragung gehört zur Arbeit von einem Team von Forschern. Und zwar:

Projektteam (Hochschule Fulda):
Lisa Marie Kogel, Natalie Steeb und Lena Salewski

Projektleitung:
Prof. Katharina Rathmann (Hochschule Fulda)
Prof. Dr. Kevin Dadaczynski (Hochschule Fulda)
Dr. Orkan Okan (Universität Bielefeld)
Dr. Melanie Messer (APOLLON Hochschule)

E-Mail: studie_HeHLDiCo@gmx.de